

CJD Südbaden

Fortbildungen 2018/19





**„Um klar zu sehen, genügt oft
ein Wechsel der Blickrichtung.“**

Antoine de Saint-Exupéry

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gesellschaftliche Veränderungen, sich wandelnde individuelle Bedürfnisse und Lebenslagen, rasante Umfeldentwicklungen – große Herausforderungen! Mit unseren breit gefächerten Fortbildungsangeboten möchten wir Sie auf der Suche nach möglichen Lösungen und neuen Wegen begleiten und unterstützen. Setzen Sie sich mit den aktuellen Themen und Entwicklungen auseinander, erweitern Sie ihr Handlungsrepertoire und lernen Sie konkrete Handlungsansätze kennen.

Neu in unserem Fortbildungsprogramm 2018/19:

- Wertschätzende Grenzziehung in pädagogischen und psychosozialen Handlungsfeldern
- Methodik & Didaktik zur Steuerung und Begleitung von Lernprozessen
- Umgang mit psychisch Traumatisierten
- Professionelle Gesprächsführung im Arbeitsalltag von Führungskräften
- Methoden der Teamentwicklung

Die aktuellsten Informationen zu unserem Fortbildungsprogramm finden Sie jederzeit unter:
www.cjd-offenburg.de/fortbildung

Wir freuen uns, wenn wir mit unseren Angeboten Ihre Neugier wecken und laden Sie herzlich zu uns ein!

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Nordau
– Gesamtleiter –

Fortbildungen

1. Quartal 2018

08. – 09.03.2018	Potenzialanalyse PROFIL MATCH Anwenderschulung	1
12. – 13.03.2018	Lerncoach – Modul 1	2
19. – 20.03.2018	Auditorenschulung nach DIN EN ISO 9001:2015	3
21.03.2018	Autismus Einführung	4

2. Quartal 2018

03.05.2018	AD(H)S im Jugend- und Erwachsenenalter	5
23. – 24.05.2018	Kompetenzanalyse PROFIL AC/ICF Anwenderschulung	6
29. – 30.05.2018	Umgang mit psychisch Traumatisierten Grundlagen und Stabilisierungsmethoden in Krisensituationen	7
07.06.2018	Sucht in Sicht? Suchtverhalten frühzeitig erkennen und kompetent handeln	8
11.06.2018	Prozessverantwortung	9
15.06.2018	Mobbing Wahrnehmung, Entscheidung, Intervention	10

3. Quartal 2018

11. – 12.07.2018	Kompetenzanalyse PROFIL AC/ICF Anwenderschulung	11
28. – 29.08.2018	Interkulturelle Kompetenz für die Arbeit mit Flüchtlingen Fremd unter Fremden	12
20.–21.09.2018	Basiswissen „Psychiatrische Krankheitsbilder“ Erkennen und Begreifen psychischer Erkrankungen	13
24.09.2018	Digitale Medien – Faszination und Suchtgefahr	14
27.09.2018	Epilepsie Einführung	15



4. Quartal 2018

18. – 19.10.2018	Das 1x1 der Teamentwicklung	16
22. – 23.10.2018	Lerncoach – Modul 2	17
08. – 09.11.2018	Schwierige Gespräche führen Professionelle Gesprächsführung im Alltag von Führungskräften	18
15.11.2018	Psychohygiene – Gesundheitsvorsorge	19
21. – 22.11.2018	Wertschätzende Grenzziehung Selbstwirksamkeit – Wahrnehmen – Vertrauen	20
05. – 06.12.2018	Kompetenzanalyse PROFIL AC/ICF Anwenderschulung	21

1. Quartal 2019

15.01.2019	Lernbehinderung Einführung	22
21.02.2019	Epilepsie Einführung	23
28.03.2019	Autismus Einführung	24

Potenzialanalyse PROFIL MATCH

Anwenderschulung

REFERENTIN

Susanne Lichtner,
PROFIL MATCH

TERMIN

08. – 09. März 2018
09:00 – 16:30 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

390,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

ZIELGRUPPE

Fachkräfte von Bildungsträgern und anderen Institutionen, die PROFIL MATCH einsetzen wollen

ZIELE

Sie können die Potenzialanalyse PROFIL MATCH selbstständig planen, durchführen und auswerten. Sie können die Ergebnisse den Teilnehmenden sensibel und konstruktiv rückmelden.

INHALTE

- » Theoretische Grundlagen von Assessment-Center-Verfahren
- » PROFIL MATCH: Ziele, Nutzen, Aufbau und erfasste Merkmale
- » Beobachtungs- und Beurteilungstraining
- » Einsatz und Durchführung der Aufgaben, Tests und Fragebogen
- » Selbsteinschätzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- » Auswertung, Ergebnisse und Matching (passgenaue Vermittlung)
- » Einführung in kultursensible Rückmeldegespräche
- » Anwendung und Verwaltung der Software

PROFIL MATCH erfasst die überfachlichen und berufsbezogenen Kompetenzen von Jugendlichen und Erwachsenen handlungsorientiert, kulturfair, sprachfrei und altersunabhängig. PROFIL MATCH eignet sich daher besonders für Potenzialanalysen mit Flüchtlingen und Erwachsenen sowie zur passgenauen Vermittlung und Auswahl von Auszubildenden und Arbeitskräften.

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehabpädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

Nähere Informationen zur Durchführung von PROFIL MATCH finden Sie unter www.profil-match.de

Lerncoach – Modul 1

ZIELGRUPPE

.....

Alle Personen, die mit Schülerinnen/Schülern und Auszubildenden arbeiten und ihre Lernprozesse steuern und betreuen

ZIELE

.....

Sie lernen grundlegende Lerntheorien kennen und die wichtigsten Lehr- und Lernmethoden in einer entsprechenden Lernumgebung anzuwenden.

INHALTE

.....

- » Lerntheorien:
Behaviourismus, kognitive Lerntheorien, aktuelle Ergebnisse der Hirnforschung
- » Lehren und Lernumgebung:
Moderne Lehrmethoden, Lernorte und Unterricht gestalten, Einsatz von E-Learning
- » Lernmethoden und Lernstrategien:
Memotechniken, Mindmapping, Lernkarteien (3–5 Fächersysteme), Gruppenarbeit, Birkenbihl-Methode, Zeitmanagementmethoden, SQ3R-Methode

ANMERKUNGEN

.....

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

Die Fortbildung „Lerncoach“ ist modular aufgebaut. Die Module sind voneinander unabhängig, jedoch ist eine Teilnahme an beiden Modulen von Vorteil.

Das Modul 2 findet von 22.–23. Oktober 2018 statt.

REFERENTIN

Cordula Rosenberg,
M.A. Pädagogik,
Psychologie und
Soziologie, Trainerin
für Kommunikation
und Beschwerde-
management,
Bewerbungscoaching

TERMIN

12. – 13. März 2018
08:30 – 17:00 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

390,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

Auditorenschulung

nach DIN EN ISO 9001:2015

REFERENTEN

Karin Hoser,
Qualitätsmanage-
mentbeauftragte
CJD Südbaden,

Achim Wenzel-Teuber,
Qualitätsmanage-
mentbeauftragter

TERMIN

19. – 20. März 2018

1. Tag:

10:00 – 17:30 Uhr

2. Tag:

08:30 – 16:30 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

390,00 €

inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des Christlichen Jugenddorfwerk
Deutschlands (CJD) e.V.

ZIELE

Sie können die Aufgaben als interne Auditorin
oder interner Auditor übernehmen, d.h. Audits
inhaltlich vorbereiten, durchführen und auswerten.

INHALTE

- » Grundlagen zum Qualitätsmanagementsystem (QMS)
- » Möglichkeiten und Grenzen von Audits
- » Rolle der Auditorin/ des Auditors
- » Ablauf von Audits: Vorbereitung, Durchführung, Bewertung, Dokumentation der Ergebnisse
- » Die QM-Dokumentation als Grundlage für die Durchführung von Audits
- » Gesprächsführung und Fragetechniken im Audit
- » Bewertungskategorien und ihre Anwendung
- » Prinzipien der Berichterstattung

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Grundkenntnisse zum Qualitätsmanagement
nach DIN EN ISO werden vorausgesetzt, praktische
Erfahrungen sind wünschenswert.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen
Weiterbildung geltend gemacht werden.

Autismus

Einführung

ZIELGRUPPE

.....

Fachkräfte, die in pädagogischen Handlungsfeldern mit von Autismus betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten

ZIELE

.....

Sie verfügen über Hintergrundwissen zu Beeinträchtigungen des Lernens und spezifischen Verhaltensweisen bei Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen mit Autismus. Sie sind in der Lage, dieses Wissen sinnvoll mit pädagogischen Handlungsansätzen bzw. Ansätzen der Lernförderung zu verknüpfen und einzusetzen.

INHALTE

.....

- » Ursachen und Erscheinungsformen von Autismus
- » Auswirkungen von Autismus auf kognitive Prozesse, Wahrnehmung und Lernen
- » Behandlungsansätze und pädagogische Ansätze
- » Besonderheiten im Umgang mit jungen Menschen mit Autismus

ANMERKUNGEN

.....

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

REFERENTIN

Ellen Schill,
Diplom-Psychologin

TERMIN

21. März 2018
08:30 – 16:30 Uhr
siehe auch
weiteren Termin in
dieser Broschüre

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

150,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

AD(H)S im Jugend- und Erwachsenenalter

REFERENTIN

Sonja Wolfsperger,
Diplom-Psychologin

TERMIN

03. Mai 2018
09:30 – 16:30 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

150,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

ZIELGRUPPE

Fachkräfte, die in pädagogischen Handlungsfeldern mit von AD(H)S betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten

ZIELE

Sie verfügen über grundlegende Informationen zum Krankheitsbild. Sie erhalten Einblick in Verhaltensweisen und Probleme von mit AD(H)S betroffenen Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen. Sie lernen Handlungsansätze kennen, die Sie im pädagogischen Alltag umsetzen können.

INHALTE

- » Hintergrundwissen zu Erscheinungsformen, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten von AD(H)S im Jugend- und Erwachsenenalter
- » Herausforderungen, die sich daraus für die Förderung und Begleitung von jungen Menschen mit AD(H)S ergeben
- » Pädagogische Handlungsansätze zum Umgang mit jungen Menschen mit AD(H)S in der beruflichen Reha

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehabpädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

Kompetenzanalyse PROFIL AC/ICF

Anwenderschulung

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende von Bildungsträgern und anderen Institutionen, die die Kompetenzanalyse PROFIL AC einsetzen wollen

ZIELE

Sie können die Kompetenzanalyse PROFIL AC selbstständig planen, durchführen und auswerten. Sie können die Ergebnisse den Teilnehmenden sensibel und konstruktiv rückmelden.

INHALTE

- » Theoretische Grundlagen von Assessment-Center-Verfahren
- » Die Kompetenzanalyse PROFIL AC: Ziele, Nutzen und Besonderheiten, Kompetenzfelder und ihre Merkmale
- » Beobachtungs- und Beurteilungstraining
- » Einsatz und Durchführung der Testverfahren und Fragebogen
- » Selbsteinschätzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- » Auswertung der Kompetenzanalyse PROFIL AC und das Kompetenzprofil
- » Rückmeldeggespräch
- » Anwendung der Software zur Kompetenzanalyse PROFIL AC
- » Planung der Kompetenzanalyse PROFIL AC

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

Nähere Informationen zur Durchführung der Kompetenzanalyse PROFIL AC finden Sie auf www.profil-ac.de

REFERENTIN

Kornelia Hollritt,
PROFIL AC

TERMIN

23. – 24. Mai 2018
09:00 – 16:30 Uhr
siehe auch weitere Termine in dieser Broschüre

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

390,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

Umgang mit psychisch Traumatisierten

Grundlagen und Stabilisierungsmethoden in Krisensituationen – Ein lösungsfokussierter Ansatz

REFERENTIN

Britta Schmitt-Renz,
Ärztin, eigene Praxis
für psychosomatische
Beratung und
Therapie, Ausbildung
in Lösungsfokussierte
Psychotraumatologie
(SySt® München),
diverse Aus- und
Weiterbildungen
in systemischen
Verfahren

TERMIN

29. – 30. Mai 2018

1. Tag:

09:30 – 16:30 Uhr

2. Tag:

09:00 – 16:30 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

390,00 €

inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

ZIELGRUPPE

Fachkräfte, die in pädagogischen und psychosozialen Handlungsfeldern tätig sind

ZIELE

Sie entwickeln einen Blick, wie Sie Psychotraumata verstehen und erkennen können. Sie erfahren mehr über die Bedeutung von Bindung und Beziehung im Stabilisierungsprozess. Sie lernen einfache und sichere Methoden zur Stabilisierung kennen, die Sie den jeweiligen Gegebenheiten angepasst anwenden können. Sie lernen außerdem Methoden kennen, um traumatisierten Menschen professionell zu helfen und zugleich achtsam gegenüber Ihren eigenen Bedürfnissen zu sein.

INHALTE

- » Grundlagen der Psychotraumatologie
- » Lösungs- und ressourcenorientierter Ansatz zum Arbeiten mit Traumatisierten
- » Veranschaulichung und Übung von Stabilisierungsmethoden
- » Vermittlung von Skills zur Förderung der eigenen psychischen Stabilität als Helfender
- » Praktische Übungen in Klein- und Großgruppen, Fallarbeit, Austausch im Plenum

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehabpädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

Sucht in Sicht?

Suchtverhalten frühzeitig erkennen und kompetent handeln

ZIELGRUPPE

.....

Fachkräfte, die in pädagogischen oder angrenzenden Handlungsfeldern tätig sind

ZIELE

.....

Sie können mögliche Anzeichen von Sucht erkennen und sensibel ansprechen. Sie kennen die Angebote der Beratungsstelle.

INHALTE

.....

- » Informationen über legale und illegale Suchtmittel
- » Mögliche Anzeichen von Sucht erkennen
- » Vertiefung des Themas Jugendliche und Cannabis
- » Mögliche Auffälligkeiten und Belastungen in der Schule oder am Arbeitsplatz
- » Die Beratungsstelle und ihr Hilfsangebot
- » Falldiskussionen

ANMERKUNGEN

.....

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 16 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

REFERENTINNEN

Sina Klotter,
Sozialpädagogin
(B.A.),

Katja Künstle,
Diplom-Sozial-
pädagogin (FH),

Fachkräfte Jugend-
und Drogenberatung
DROBS (bwlv)

TERMIN

07. Juni 2018
09:00 – 16:00 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

90,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

Prozessverantwortung

REFERENTEN

Karin Hoser,
Qualitätsmanage-
mentbeauftragte
CJD Südbaden,

Achim Wenzel-Teuber,
Qualitätsmanage-
mentbeauftragter

TERMIN

11. Juni 2018
08:30 – 16:30 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

150,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

ZIELGRUPPE

.....
Leitungskräfte und Mitarbeitende des Christlichen
Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD) e.V., die Prozess-
verantwortung im Qualitätsmanagementsystem (QMS)
wahrnehmen

ZIELE

.....
Sie gewinnen einen Einblick, wie Qualitätsmanagement
zur Steuerung eingesetzt werden kann und welche
wesentlichen Kriterien bei der Erstellung von Prozess-
beschreibungen zu berücksichtigen sind. Sie kennen die
Aufgaben als Prozessverantwortliche und können diese
erfüllen.

INHALTE

.....
Qualitätsmanagement als Steuerungsinstrument
» Verantwortung der obersten Leitung, des/der
Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB),
der Prozessverantwortlichen
» Rolle und Aufgaben von Prozessverantwortlichen
» Schnittstelle Prozessverantwortung – QMB
» Beauftragung eines Qualitätszirkels

Prozessmanagement

.....
» Festlegung von Prozessen, Prozessschritten
und deren Lenkung
» Darstellungsmöglichkeiten: Prosa, Matrix,
Flussdiagramm
» Praktische Übung – Erstellung einer Prozess-
beschreibung
» Risiken und Chancen feststellen und Prozesskennzahl
definieren

ANMERKUNGEN

.....
Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen
Weiterbildung geltend gemacht werden.

Mobbing

Wahrnehmung, Entscheidung, Intervention

ZIELGRUPPE

.....

Fachkräfte aus pädagogischen und psychosozialen Handlungsfeldern, die mit Gruppen und Schulklassen arbeiten

ZIELE

.....

Mobbing ist ein gruppenspezifischer Prozess. Die Dynamik des Mobbing speist sich aus Passivität und Tabuisierung innerhalb des sozialen Bezugsrahmens. Ein wesentlicher Schritt aus der Mobbingspirale heraus ist, zu enttabuisieren, zu benennen und aktiv zu werden.

Sie lernen die Fakten zum Mobbing kennen und schauen auf den sozialen Bezugsrahmen und die Beteiligten im Mobbingprozess. Sie bekommen Haltungen, Präventions- und Interventionsstrategien auf der Basis einer ressourcenorientierten konfrontativen Pädagogik (ROKT®) vermittelt. Der Blick liegt darauf, dem Mobbing keinen Raum zu geben und Mobbingvorfälle sofort zu stoppen.

INHALTE

.....

- » Grundhaltungen ROKT®, RAD
- » Gruppendynamische Prozesse
- » Was ist Mobbing – wann ist es Mobbing/ Formen des Mobbing
- » Rollen im Mobbingprozess
- » Der soziale Bezugsrahmen
- » Rechtliche Aspekte
- » Persönliche Gefühle und Haltungen
- » Präventionsstrategien und praktische Übungen
- » Interventionsstrategien
- » Netzwerkarbeit und Kooperation

ANMERKUNGEN

.....

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

REFERENTEN

Thomas Podbielski, Jugend- und Heimerzieher, ROKT®-Trainer, Anti-Aggressivitäts-Trainer® (AAT®), Schulsozialarbeiter

Andrea Guth, Heilerziehungspflegerin, In- und Outdoortrainerin, Anti-Aggressivitäts® – und Coolness-Trainerin® (AAT®/CT®) i.A.

TERMIN

15. Juni 2018
09:30 – 16:30 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

150,00 €
inkl. Seminarverpflegung und Teilnahmebescheinigung

Kompetenzanalyse PROFIL AC/ICF

Anwenderschulung

REFERENTIN

Anne-Lotte Braun,
PROFIL AC

TERMIN

11. – 12. Juli 2018
09:00 – 16:30 Uhr
siehe auch weitere
Termine in dieser
Broschüre

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

390,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende von Bildungsträgern und anderen
Institutionen, die die Kompetenzanalyse PROFIL AC
einsetzen wollen

ZIELE

Sie können die Kompetenzanalyse PROFIL AC
selbstständig planen, durchführen und auswerten.
Sie können die Ergebnisse den Teilnehmenden sensibel
und konstruktiv rückmelden.

INHALTE

- » Theoretische Grundlagen von Assessment-Center-
Verfahren
- » Die Kompetenzanalyse PROFIL AC: Ziele, Nutzen und
Besonderheiten, Kompetenzfelder und ihre Merkmale
- » Beobachtungs- und Beurteilungstraining
- » Einsatz und Durchführung der Testverfahren und
Fragebogen
- » Selbsteinschätzung der Teilnehmerinnen und
Teilnehmer
- » Auswertung der Kompetenzanalyse PROFIL AC und
das Kompetenzprofil
- » Rückmeldegespräch
- » Anwendung der Software zur Kompetenzanalyse
PROFIL AC
- » Planung der Kompetenzanalyse PROFIL AC

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehabpädagogischen
Weiterbildung geltend gemacht werden.

Nähere Informationen zur Durchführung der Kompeten-
zanalyse PROFIL AC finden Sie auf www.profil-ac.de

Interkulturelle Kompetenz für die Arbeit mit Flüchtlingen

Fremd unter Fremden

ZIELGRUPPE

.....

Fachkräfte und Ehrenamtliche von Einrichtungen, Organisationen oder Betrieben, die in der Arbeit mit Flüchtlingen tätig sind

ZIELE

.....

Sie lernen kulturelle Unterschiede zu nicht westlich geprägten Gesellschaften kennen. Sie erleben Ihre Empathiefähigkeit und lernen zugleich Instrumente zur Grenzziehung kennen. Sie entdecken Möglichkeiten, kulturelle und sprachliche Barrieren zu überwinden und zuzuhören.

INHALTE

.....

- » Den Fremden (in mir) verstehen
- » Eine nicht westlich geprägte Gesellschaft begreifen
- » Mitgefühl und Distanz
- » Erste Hinweise zum Umgang mit traumatischen Flucht- und Lebensgeschichten
- » Hilfe ohne Scham – Unterstützung ohne Bedürftigkeit
- » Mit Händen und Füßen – sprachliche Barrieren überwinden

ANMERKUNGEN

.....

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehabpädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

REFERENTEN

Susanne Lepczynski,
Kommunikationstrainerin

Ayse Asma,
Erzieherin,
Studium „Soziale Arbeit“

Fachdozentinnen
des CJD Institut für
Weiterbildung NRW

TERMIN

28. – 29. August 2018
09:00 – 16:30 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

260,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

Basiswissen „Psychiatrische Krankheitsbilder“

Erkennen und Begreifen psychischer Erkrankungen

REFERENT

Horst Buschmann,
Wirtschaftspsychologe,
systemischer Coach

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende, die im Berufsalltag mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen arbeiten.
Mitarbeitende aus dem Reha-Bereich

TERMIN

20. – 21. Sept. 2018
09:00 – 16:30 Uhr

ZIELE

Sie gewinnen einen Überblick über einige grundlegende psychiatrische Krankheitsbilder. Sie entwickeln einen Blick für psychische Störungen und stärken Ihre Handlungskompetenz im Umgang mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

ORT

CJD Offenburg

INHALTE

- » Depressionen, bipolare Störung
- » Psychose
- » Borderline
- » Aktuelle Erklärungsmodelle für schizophrene Psychosen und Persönlichkeitsstörungen
- » Handlungsmuster für Krisensituationen – Erkennen der eigenen Grenzen
- » Erklärungsmodelle und Hilfsmöglichkeiten im Umgang mit chronisch psychisch Kranken

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

Digitale Medien – Faszination und Suchtgefahr

ZIELGRUPPE

.....

Fachkräfte, die in pädagogischen oder angrenzenden Handlungsfeldern tätig sind

ZIELE

.....

Sie können problematischen Konsum erkennen und adäquat handeln. Regeln bezüglich des Umgangs mit digitalen Medien können Sie zielgruppengerecht aufstellen und auf ihren jeweiligen Arbeitsbereich beziehen.

INHALTE

.....

- » Übersicht über aktuelle Studienergebnisse
- » Womit verbringen Jugendliche ihre Zeit?
(Einblick Online– Spiele und soziale Netzwerke)
- » Faszination und Suchtgefahr
- » Exzessiver Konsum und Sucht
- » Umgang und Regeln
- » Praxisbezogene Fallbeispiele
- » Die Beratungsstelle und ihr Angebot
- » Fragen und Diskussion

ANMERKUNGEN

.....

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

REFERENTIN

Sina Klotter,
Sozialpädagogin (B.A.),
Fachkraft Jugend- und
Drogenberatung DROBS
(bwlv)

TERMIN

24. Sept. 2018
09:00 – 16:00 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

90,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

Epilepsie

Einführung

REFERENTIN

Linda Oser,
Fachkraft Epilepsie

TERMIN

27. Sept. 2018
12:30 – 17:00Uhr
siehe auch weiteren
Termin in dieser
Broschüre

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

90,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

ZIELGRUPPE

Fachkräfte, die in pädagogischen Handlungsfeldern mit von Epilepsie betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten

ZIELE

Sie verfügen über grundlegende Informationen zum Krankheitsbild. Sie sind über Erste Hilfe Maßnahmen beim Auftreten von epileptischen Anfällen informiert.

INHALTE

- » Was ist Epilepsie?
- » Ursachen
- » Anfallsformen
- » Medizinische Behandlung
- » Erste Hilfe bei Anfällen und Protokollierung von Anfällen
- » Wichtige Aspekte bei der Begleitung und Förderung von jungen Menschen mit Epilepsie in der Ausbildung und im Alltag
- » Psychogene Anfälle

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

Das 1 x 1 der Teamentwicklung

ZIELGRUPPE

.....

Führungskräfte, Personalentwickler, Trainer, Coaches, die mit Teams arbeiten, sowohl in der Leitungsrolle als auch als Teammitglied

ZIELE

.....

Unter Einbeziehung der Erfahrungen und Kompetenzen aller werden Erkenntnisse vertieft und das Team- und Führungsverhalten mit konsequentem Praxisbezug reflektiert.

INHALTE

.....

- » Teamscreening – Effektivität und Effizienz als Team
- » Reflektion des eigenen Führungs- und Teamverhaltens
- » Umgang mit Störungen und schwierigen Situationen
- » Erweiterung des Repertoires, neue Arbeitsmethoden mit Teamboard, Stand-ups
- » Teamrollen
- » Gruppendynamiken und ihre Auswirkungen auf das Ergebnis
- » High Performance Teams
- » Teampraxis mit Fallbeispielen

ANMERKUNGEN

.....

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

REFERENT

Andreas Heberle,
Coaching, Team- und Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Moderation, Führungskräfte-training

TERMIN

18. – 19. Okt. 2018
08:30 – 16:30 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

390,00 €
inkl. Seminarverpflegung und Teilnahmebescheinigung

Lerncoach – Modul 2

REFERENTIN

Cordula Rosenberg,
M.A. Pädagogik,
Psychologie und
Soziologie, Trainerin
für Kommunikation
und Beschwerde-
management,
Bewerbungscoaching

TERMIN

22. – 23. Okt. 2018
08:30 – 17:00 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

390,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

ZIELGRUPPE

Alle Personen, die mit Schülerinnen/Schülern und Auszubildenden arbeiten und ihre Lernprozesse steuern und betreuen

ZIELE

Sie lernen Unterricht unter Berücksichtigung von motivationalen und emotionalen Aspekten zu gestalten. Sie erhalten eine Einführung in die Hintergründe und Behandlungsmöglichkeiten von ausgewählten Lernproblemen und Lernstörungen. Sie können mit Verhaltensauffälligkeiten und Widerständen im Unterricht umgehen.

INHALTE

- » Motivation:
Motivationstheorien, geeignete Methoden zur Herstellung von Lernmotivation
- » Lernstörungen / Entwicklungsstörungen:
Lese- und Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie
- » Verhaltensauffälligkeit:
Verhaltensauffälligkeiten im Unterricht, Umgang mit Widerständen und Aggression, Schulangst, Schulverweigerung

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

Die Fortbildung „Lerncoach“ ist modular aufgebaut. Die Module sind voneinander unabhängig, jedoch ist eine Teilnahme an beiden Modulen von Vorteil.

Das Modul 1 findet von 12. –13. März 2018 statt.

Schwierige Gespräche führen

Professionelle Gesprächsführung im Arbeitsalltag
von Führungskräften

ZIELGRUPPE

.....

Führungskräfte der mittleren und oberen Ebene

ZIELE

.....

Sie können mit den Mitteln der professionellen Gesprächsführung konflikträchtige Situationen gelingend meistern.

INHALTE

.....

- » Eigene Zielklarheit und Orientierung am Gegenüber als Erfolgsfaktoren nutzen
- » Wertschätzende Grundhaltung in kritischen Situationen behalten
- » Rückmeldung geben und nehmen – konstruktiver Umgang mit (fast) jedem Beitrag
- » Sicherheit gewinnen in der eigenen Rolle als Führungskraft
- » Als Fürsprecher*in der Organisation agieren
- » Grenzen der Veränderung beim Gegenüber ausloten – individuell, systemisch und sozial
- » Exkurs zum Phänomen „Organisation“ (systemische Betrachtungen)
- » Herausfordernde Situationen im Arbeitsalltag bewältigen
- » Konkrete Anliegen der Teilnehmenden bearbeiten

ANMERKUNGEN

.....

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

REFERENT

Jochen Häussermann-Schuler,
Organisations- und Personalentwickler,
Systemischer Prozessberater,
Coach

TERMIN

08.– 09. Nov. 2018

1. Tag:

10:00 – 17:00 Uhr

2. Tag:

09:00 – 16:00 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

390,00 €

inkl. Seminarverpflegung und Teilnahmebescheinigung

REFERENT

Uwe Steinmeyer,
Magister Hauptfach
Psychologie,
kognitive
Verhaltenstherapie

TERMIN

15. Nov. 2018
09:00 – 16:00 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

150,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

ZIELGRUPPE

Alle am Thema Interessierten

ZIELE

Voraussetzung für die Erhaltung und Wiederherstellung von psychischer Gesundheit (Psychohygiene) ist die Beobachtung der psychischen und körperlichen Belastungsfaktoren und der persönlichen Reaktionen. Sie lernen besser auf psychische Belastungen zu reagieren und krankmachende Ursachen rechtzeitig zu erkennen bzw. zu vermeiden. Dabei kommen, je nach Situation und persönlicher Präferenz, unterschiedliche Verfahren zum Einsatz.

INHALTE

- » Geeignete Methoden der Selbstbeobachtung und -erkenntnis, wie z. B.
 - Achtsamkeit
 - Das innere Interview
 - Gedankenkontrolle
 - Stressbewältigung
 - Burnout Prävention und weitere
- » Praktische Anwendung der Methoden

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Wertschätzende Grenzziehung

Selbstwirksamkeit – Wahrnehmen – Vertrauen

ZIELGRUPPE

.....

Fachkräfte aus pädagogischen und psychosozialen Handlungsfeldern, die mit Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen arbeiten

ZIELE

.....

Sie erforschen in praktische Übungen Ihre individuellen Grenzen und den Umgang mit ihnen. Auf der Grundlage der Gestalttherapie und einer ressourcenorientierten konfrontativen Pädagogik sowie mit Methoden aus verschiedenen Körperverfahren, Wahrnehmungsübungen und Visualisierungen werden vertraute Strategien erkannt und neue erprobt.

INHALTE

.....

- » Theorie zur ressourcenorientierten konfrontativen Pädagogik (ROKT®)
- » Interaktionspädagogische Übungen und Spiele
- » Selbsterfahrungsübungen/Gruppenarbeit
- » Gestalttherapie
- » Grenzziehung – Wie mache ich das?
Und warum sind Grenzen wichtig?
- » Blick auf systemische Grenzen
- » Eigene Grenzen erforschen und wertschätzen
- » Selbst- und Fremdreflexion

ANMERKUNGEN

.....

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

REFERENTEN

Alexander Fix,
Diplom-Sozial-
pädagoge (BA),
Leiter der AKADEMIE
EIGEN-SINN,
ROKT®-Trainer/
Ausbilder, Anti-
Aggressivitäts- und
Coolness-Trainer®

Margarete Lorinser,
Sozialwissenschaften
M.A., Lehrerin und
Gestalttherapeutin,
systemische Beraterin

TERMIN

21. – 22. Nov. 2018
09:30 – 16:30 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

260,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

Kompetenzanalyse PROFIL AC/ICF

Anwenderschulung

REFERENTINNEN

Anne-Lotte Braun,
PROFIL AC

TERMIN

05. - 06. Dez. 2018
09:00 - 16:30 Uhr
siehe auch weitere
Termine in dieser
Broschüre

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

390,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende von Bildungsträgern und anderen
Institutionen, die die Kompetenzanalyse PROFIL AC
einsetzen wollen

ZIELE

Sie können die Kompetenzanalyse PROFIL AC
selbstständig planen, durchführen und auswerten.
Sie können die Ergebnisse den Teilnehmenden sensibel
und konstruktiv rückmelden.

INHALTE

- » Theoretische Grundlagen von Assessment-Center-
Verfahren
- » Die Kompetenzanalyse PROFIL AC: Ziele, Nutzen und
Besonderheiten, Kompetenzfelder und ihre Merkmale
- » Beobachtungs- und Beurteilungstraining
- » Einsatz und Durchführung der Testverfahren und
Fragebogen
- » Selbsteinschätzung der Teilnehmerinnen und
Teilnehmer
- » Auswertung der Kompetenzanalyse PROFIL AC
und das Kompetenzprofil
- » Rückmeldegespräch
- » Anwendung der Software zur Kompetenzanalyse
PROFIL AC
- » Planung der Kompetenzanalyse PROFIL AC

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehabpädagogischen
Weiterbildung geltend gemacht werden.

Nähere Informationen zur Durchführung der Kompeten-
zanalyse PROFIL AC finden Sie auf www.profil-ac.de

Lernbehinderung

Einführung

ZIELGRUPPE

.....

Fachkräfte, die in pädagogischen Handlungsfeldern mit von Lernbehinderung betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten

ZIELE

.....

Sie kennen Ursachen und Erscheinungsbilder der Lernbehinderung und sind in der Lage, dieses Wissen in der Begleitung und Förderung von jungen Menschen mit Lernbehinderung einzusetzen.

INHALTE

.....

- » Definition und Diagnose der Lernbehinderung
- » Abgrenzung zur Lernstörung und zur geistigen Behinderung
- » Auswirkungen der Lernbehinderung im Alltag, in der beruflichen und schulischen Förderung
- » Umgang mit jungen Menschen mit Lernbehinderung und ausgewählte Förderstrategien

ANMERKUNGEN

.....

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

REFERENTEN

Claudia Buchholz,
Diplom-Psychologin

TERMIN

15. Januar 2019
13:00 – 16:00 Uhr

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

90,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

Epilepsie

Einführung

REFERENTIN

Linda Oser,
Fachkraft Epilepsie

TERMIN

21. Februar 2019
08:00 – 12:30 Uhr
siehe auch weiteren
Termin in dieser
Broschüre

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

90,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung

ZIELGRUPPE

Fachkräfte, die in pädagogischen Handlungsfeldern mit von Epilepsie betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten

ZIELE

Sie verfügen über grundlegende Informationen zum Krankheitsbild. Sie sind über Erste Hilfe Maßnahmen beim Auftreten von epileptischen Anfällen informiert.

INHALTE

- » Was ist Epilepsie?
- » Ursachen
- » Anfallsformen
- » Medizinische Behandlung
- » Erste Hilfe bei Anfällen und Protokollierung von Anfällen
- » Wichtige Aspekte bei der Begleitung und Förderung von jungen Menschen mit Epilepsie in der Ausbildung und im Alltag
- » Psychogene Anfälle

ANMERKUNGEN

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehapädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

Autismus

Einführung

ZIELGRUPPE

.....

Fachkräfte, die in pädagogischen Handlungsfeldern mit von Autismus betroffenen Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten

ZIELE

.....

Sie verfügen über Hintergrundwissen zu Beeinträchtigungen des Lernens und spezifischen Verhaltensweisen bei Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen mit Autismus. Sie sind in der Lage, dieses Wissen sinnvoll mit pädagogischen Handlungsansätzen bzw. Ansätzen der Lernförderung zu verknüpfen und einzusetzen.

INHALTE

.....

- » Ursachen und Erscheinungsformen von Autismus
- » Auswirkungen von Autismus auf kognitive Prozesse, Wahrnehmung und Lernen
- » Behandlungsansätze und pädagogische Ansätze
- » Besonderheiten im Umgang mit jungen Menschen mit Autismus

ANMERKUNGEN

.....

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Die Fortbildung kann als Teil der Rehabpädagogischen Weiterbildung geltend gemacht werden.

REFERENTIN

Ellen Schill,
Diplom-Psychologin

TERMIN

28. März 2019
08:30 – 16:30 Uhr
siehe auch weiteren
Termin in dieser
Broschüre

ORT

CJD Offenburg

KOSTEN

150,00 €
inkl. Seminar-
verpflegung
und Teilnahme-
bescheinigung



Die **Anmeldung** erfolgt online über www.cjd-offenburg.de/fortbildung

Dort finden Sie auch unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und Bildungsangebote, die wir kurzfristig für Sie ins Programm aufgenommen haben.

Sie haben Interesse an unserem **Newsletter**, um die aktuellsten Informationen zu unseren Angeboten zu erhalten? Dann schreiben Sie uns: fortbildung.offenburg@cjd.de, Betreff „Newsletter“

Ihre Daten werden selbstverständlich nur für das Versenden des Newsletters genutzt.



Ihre Ansprechpartnerin

Franziska Pfeffer

fon 0781 7908-293

fortbildung.offenburg@cjd.de

www.cjd-offenburg.de/fortbildung



Herausgegeben vom

CJD Offenburg

Zähringerstraße 47 – 59

77652 Offenburg

www.cjd-offenburg.de

Das CJD Offenburg ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands (CJD) e.V. 73061 Ebersbach Teckstr. 23 · www.cjd.de

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.